

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 9

Artikel: Japan und Amerika
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Japan und Amerika

Von allen Stücken war's wohl das köstlichste Stück,
Wünschte Freund Japs Herrn Wilson aufrichtig Glück,
Dass er sein Herz endlich entdeckt habe
Und die Entente mit seinem Beitritte labe.
Möglich ist heut' alles auf dieser Erde;
Weshalb ich mich nicht einmal sonderlich wundern werde,
Wenn so etwas von den gelben Helden
Morgen oder übermorgen Savas und Reuter melden.
Und ich stelle mir vor die Gesichter dabei,
Wie sie von Wohlwollen triefen bei Phrasenbrei
Und die Söhne nicht zeigen. Denn die
Verrieten zuviel von der wirklichen Poetie.
Und die Freundschaft, die innige, wäre vergangen,
Ghe die Freundschaftsbeteuerung nur angefangen.
Doch auf diesem Kasperli-Welttheater
Wird uns noch manche Szene beschert, o himmlischer
Und wir werden vielleicht noch erleben können, [Balz]
Wie der Japs und Wilson in Liebe entbrönnen

Und sich Glück wünschen, daß sie, der Menschheit zu Ehren,
All den Jammer dieses grausigen Krieges noch mehr,
Wär's nicht so trostlos und traurig, wär es ein Spaß,
Kößlicher keiner zu denken. Jeré-Miss

Zoologische Vorträge

Bon Heinrich Weber, Oberrealschüler

Das Pferd

Das Pferd (*equus*), auch Ross, Gaul, Zelter, Klepper und Mähre genannt, hat vier Füße und gehört daher zur Sammlung der Einhörner (*equidae*). Wie das Meer dem Menschen zur Seekrankheit dient, so dient das Pferd den Menschen zur Wurstfabrikation. Trotz der lehrreichen Pferdeanekdoten ist das Pferd ein dummes Tier und ist deshalb auch mit dem Esel nah verwandt. Das Ross oder Schlacht-

pferd ist die edelste Pferdegattung, so genannt weil es, wie oben angedeutet, zu gewissen Zwecken geschlachtet wird. Es ist ein sehr starkes Tier, was denjenigen, die schon Salami gegessen haben, bekannt sein dürfte. Es wird auch zu Kriegszwecken verwendet, da man sich gegebenenfalls zu Pferd rascher aus dem Staube machen kann als zu Fuß. Diese Art Pferde sind mitunter sehr wertvoll. Ein englischer König bot einst ein Königreich für ein Pferd. Dies muß ein sehr kostspieliges Pferd gewesen sein — oder war vielleicht das Königreich geringer Qualität und bedeutend „herabgesetzt“. Es gibt jetzt Königreiche, die kaum mehr einen Esel wert sind.

Das Rennpferd dient den Menschen

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich
das altebekannte
Café Zwingli
Rindmarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuweier.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bar-Ber-
förderungs Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

AUTO

HOTEL KRONE ZURICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Für Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Bureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse

Plakat-Wand-Fahrplan

mit allen vom 20. Februar 1917 an im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbindungen ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. — Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Dianastrasse 5/7 — Telephon 4655

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regelmässig im Abonnement bezogen hat, benutze zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

(Geöffn. ausfüllen und abschneiden.)

BESTELL-SCHEIN

Buchdruckerei **Jean Frey**
ZÜRICH
Dianastrasse 5/7

3 Rp.
Marke

Hiermit bestelle Expl. des grossen, zweifarbigem Plakat-Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.— zur sofortigen Lieferung.

Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Adresse:

Strasse und Hausnummer:

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen.

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer — Billard

Hotel und Restaurant HENNE am Rüdenplatz

nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich 1 — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürliemann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

1452 HEINRICH HÜBSCHMID.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche, — Reelle Weine

ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne

1589 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag und Donnerstag

ff. offene und Flaschenweine, :—: Hürliemann-Bier

Sich bestens empfehlend

E. Hofbauer-Sauter

Zug- und Nachtbetrieb FAHRTEN